

Erledigt

## Warum immer UniBeast ?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 28. Juni 2017, 21:14

### [Zitat von derHackfan](#)

Die Tools von Toni lese ich zwar immer wieder, aber das juckt mich gar nicht mehr so, viel schlimmer finde ich die geringe Bereitschaft sich mit der Materie auseinander zu setzen.

Die Leute tragen ihre Probleme aus einem Video Tutorial, Tomaten Forum, Blog, usw. hier ins Forum und erwarten dann Hilfe in der Form eines Service Vertrag.

Und ganz schlimm finde ich solche Sätze wie ... da oder dort steht geschrieben oder wurde mir gesagt ... das will ich jetzt von 'Euch' so haben.

+1, wird aber leider noch gefördert, indem man diese Leute "in Schutz nimmt" und ihnen die zittrigen Hänchen hält.

### [Zitat von derHackfan](#)

Ach ja, ... ganz böse und eigentlich unerträglich finde ich den Ausdruck Custom Mac

"Echter Mac" ist auch so einer...

### [Zitat von a1k0n](#)

Naja CustomMac trifft es aber in letzter Zeit ganz schön

Selbst, wenn du deine Komponenten in ein Mac-Gehäuse packst und die Firmwares umgräbst ist's kein Mac... ein Mac ist eine Apple-Marke für Apple-PCs, nicht mehr und nicht weniger.

### [Zitat von silenthunter](#)

Die Frage sollte sein, warum nicht UniBeast benutzen? Für Anfänger sicher die richtige Wahl.

Schon Ewigkeiten nicht mehr. Damals musste das halbe System umgegraben werden, damit es läuft und zu den Zeiten war's vertretbar, am Anfang Unibeast zu nutzen. Aber jetzt? Weil man sonst ein Kommando ausführen und zwei, drei Kexts kopieren müsste?